

Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich
Band: 39 (1956)

Artikel: Johann Rudolf Rahn : Begründer der schweizerischen Kunstgeschichte
Autor: Isler-Hungerbühler, Ursula

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378925>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

	Seite
Einleitung	1
I. Kindheit	
1. Die Eltern	5
2. Die Großmutter	6
3. Herisauer Idylle	8
II. Jugend	
1. Der Vormund	11
2. Der Student	14
Studium in Zürich 1860—1863	14
Studium in Bonn 1863—1864	21
Studium in Berlin 1864—1865	23
3. Der wandernde Scholar	25
Die Schweizer Reise	25
Die Fahrt an den Rhein	27
Die italienische Reise	31
III. Pater familias	
1. Caroline Rahn, geb. Meyer von Knonau	35
2. Die Freunde	39
Conrad Ferdinand Meyer	40
Ernst Stückelberg	44
3. Die letzten Jahre	47
IV. Die Begründung schweizerischer Kunstgeschichte	
1. Die wissenschaftliche Situation	53
Die Vorläufer	54
Jacob Burckhardt	59
2. Beginn der «Aera Rahn»	62
Probleme des Kuppelbaues	63
Kunst des Mittelalters	66
Vorarbeiten über schweizerische Kunstdenkmäler	67
3. «Geschichte der bildenden Künste in der Schweiz»	70
Das Werk als nationale Tat	70
Stil und Aufbau	72
Urteile der Zeitgenossen	75

	Seite
4. Die wissenschaftliche Gründerzeit	78
Die Antiquarische Gesellschaft in Zürich	79
Die Schweizerische Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler	84
Kupferstichsammlung und Archäologische Sammlung	88
Das Schweizerische Landesmuseum	89
Die Eidgenössische Gottfried-Keller-Stiftung	92
Das Schweizerische Künstlerlexikon	94
Die Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler	95
5. Kämpfer und Bewahrer	96
Mißstände	97
Der große Ausverkauf	98
Sieg des guten Willens	99
6. Rahn als Lehrer	100
Die Vorlesungen	100
Die Schüler	103

V. Das zeichnerische Werk

1. Jugendarbeiten (1854—1866)	109
Die Vorbilder	110
Die «schöne» Zeichnung	112
Die Bojocbücher	119
2. Der zeichnende Professor	121
Die Themen	122
Stil und Technik	125
VI. Anmerkungen	130
Werke von Johann Rudolf Rahn	136
Biographische Aufsätze und Nekrologie über Johann Rudolf Rahn	136